

Model M1 von Marantz ist ein Mini-Streamer mit integriertem Vollverstärker. Damit lassen sich die Lautsprecher betreiben und der TV-Ton sowie je eine Digital- und Analogquelle wiedergeben. *Reinhard Paprotka*



Power-Streamer

Zeitgemäß und attraktiv. Das beschreibt das Konzept des Marantz Model M1. In kompakter Bauweise bietet der kraftvolle Streaming-Amp eine Allroundlösung, die für so manchen Einsatz ausreichen dürfte.

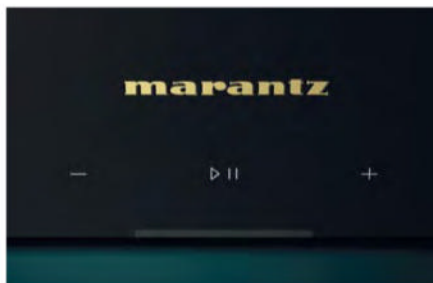
Ausgeführt ist Model M1 in schwarzem Alugehäuse mit abgerundeten Ecken, ein Format, das sich derzeit bei Streaming-Komponenten großer Beliebtheit erfreut. Um die Wärme der Endstufe aus dem Gehäuse zu leiten, besteht die Oberseite aus einem Gitter mit einer attraktiven Struktur. Das 21,7 x 8,4 x 23,9 Zentimeter große Gehäuse enthält die gesamte Elektronik – zumindest für alle, die Musik nur von Tidal & Co., aus dem Heimnetz und vom Massenspeicher hören wollen.

Herkömmliche Programmquellen verlieren also an Bedeutung, Verstärker kommen mit wenigen Eingängen aus, und das

hat Marantz bei Model M1 umgesetzt: je einmal analog Line und optisch S/PDIF – etwa für den CD-Player – dazu aber die durchdachte Einbindung des TV-Tons.

Model M1 kann auch Multimedia

Die läuft über den bei HDMI-Verbindungen üblichen Rückkanal eARC, womit 24 Bit/192 Kilohertz übertragen werden können. Gut ist die Anschlussmöglichkeit



RUDIMENTÄR: Statt eines Displays hat der M1 eine LED sowie Tasten für Play und Lautstärke.

für einen aktiven Subwoofer, auch die dazu erforderlichen Filter für die Aufteilung des Frequenzbereichs bietet Model M1 an. Per CEC sind das Ein-/Ausschalten und die Lautstärkesteuerung mit der TV-Fernbedienung möglich. Für die Befestigung – zum Beispiel für eine versteckte Platzierung – gibt es ein Gewinde im Boden. Man kann einen Infrarotempfänger anschließen, eine Fernbedienung gehört aber nicht zum Lieferumfang.

Die wichtigsten Programmquellen eines Streamers sind freilich die, die Musik in Form von Musikfiles vorhalten. Dazu – wie für die gesamte Bedienung – bieten Marantz und Denon die HEOS-App zum Download an, in der überarbeiteten Version für Android und iOS. Im Vergleich zur Vorgängerversion ist die umfangreiche App besser strukturiert, zudem lässt sie eine engere Verzahnung mit der Geräte-

STREAMER-SCHNELLCHECK

LAN	✓	WLAN	✓
DLNA	✓	AIRPLAY	✓
ROON READY	✓	BLUETOOTH SENDEN	✗
TIDAL CONNECT	✓	SPOTIFY CONNECT	✓

WEITERE UNTERSTÜTZTE STREAMINGDIENSTE



software erkennen. Das ist die beste Voraussetzung für eine problemlose, flinke und komfortable Handhabung von Netzwerkstreamern.

Erweitert wurde HEOS auch um wichtige Features, neu sind Spotify Connect und Tidal Connect. Die Connect-Netzwerkprotokolle bieten den Komfort, Musik aus dem jeweiligen Musikservice mit der zugehörigen App auszuwählen und direkt über geeignete Streamer wiederzugeben. Dabei stehen alle Such- und Bedienfunktionen der Original-App zur Verfügung, was meist besser funktioniert, als wenn der Service über die Geräte-App angesprochen wird.

Ein weiterer Vorteil – zum Beispiel bezüglich Playlisten – ist, dass dieselbe App ja auch zur Nutzung des Services per Smartphone und anderen Connect-fähigen Streamern genutzt wird. Für klangbewusste User ist insbesondere Tidal Connect interessant, da für 11 Euro Monatsgebühr das volle HiFi-Angebot zur Verfügung steht.

Die Bedienung von Model M1 erfolgt über die HEOS-App. Damit sind jetzt auch tolle Features wie Roon und Tidal Connect verfügbar.



Spotify in HiFi-Qualität lässt sich noch auf sich warten, während Qobuz Connect in Kürze kommen dürfte. Zum Testzeitpunkt

waren mit Model M1 außer Tidal und Spotify nur die Dienste Amazon Music und Deezer verfügbar.

Gab es Roon bei Marantz früher nur auf Umwegen, ist die Kombination des neuen HEOS mit Model M1

jetzt Roon Ready. Musik aus dem Heimnetz ist problemlos über UPnP/DLNA abspielbar, ebenso von angeschlossenen USB-Massenspeichern.

Tollen Komfort bietet die Möglichkeit, den Startbildschirm frei zu konfigurieren, zum Beispiel mit den genutzten Quellen, den Services, Favoriten und Webradio-

stationen des sehr guten Providers TuneIn. Dennoch könnte die App noch ein wenig übersichtlicher strukturiert sein, zumal Model M1 kein Display hat. Am Gerät gibt es lediglich Tiptasten für Play/Pause und Skip. Ein Netzschalter ist nicht vorhanden, so entstehen im Standby bei permanenter Leistungsaufnahme von 1,8 Watt Kosten von rund 5 Euro pro Jahr.

Problemloser Multiroombetrieb

Sehr gut gelöst hat Marantz den Multiroombetrieb, auch geeignete Denon-Geräte lassen sich spielend leicht einbinden. Ein wesentliches Bedienelement beim Musikgenuss ist die Lautstärkeinstellung. Die erfolgt bei Nutzung der Gerätetasten auf Smartphone oder Tablet in 2-dB-Schritten, optimal wären 0,5 dB. Im Roon-Betrieb sind immerhin 1 dB möglich.

DER APP-CHECK

Marantz hat die HEOS-App gründlich überarbeitet. Damit lassen sich alle Quellen auf dem Startbildschirm konfigurieren. Zudem bietet HEOS viele Einstellmöglichkeiten und eine komfortable Bedienung. Die Lautstärkeinstellung erfolgt nur in 2-dB-Stufen, bei Nutzung von Roon sind aber auch 1-dB-Stufen möglich. Gut ist die Unterstützung von Tidal Connect.

APP-BEWERTUNG

😊

Einen Kopfhöreranschluss hat Model M1 nicht, auch das Senden über Bluetooth hat Marantz leider nicht vorgesehen.

Eine besondere Stärke des M1 ist, dass er trotz geringer Größe die hohe Leistung von gemessenen $2 \times 121/2 \times 113$ Watt an $4/8$ Ohm zur Verfügung stellt. Derartig kompakte Kraftpakete sind eher selten zu finden. Marantz erreicht das durch einen speziellen Class-D-Verstärker mit DSP-Vorstufe und Axign-Controller. Dieser steuert dann die externen FET-Treiber der Ausgangsstufe an. Zum Konzept gehört auch eine ausgeklügelte, passive Belüftung.

Entwickelt und gefertigt wurde Model M1 im japanischen Shirakawa, im dortigen Werk haben Marantz-Ingenieure auch ein ausgiebiges Klangtuning vorgenommen.

Straffes, dynamisches Klangbild

Im Hörtest offenbarte der Amp stabile, exakte Klangstrukturen, überzeugte mit flinker Reaktion, reproduzierte vor allem Drums und Percussion wunderbar authentisch, im Bass eher etwas schlank, dennoch druck- und kraftvoll. Mühelos nimmt es der Kleine mit Standboxen auf, liefert aber auch wirkungsgradschwachen Kompakt-

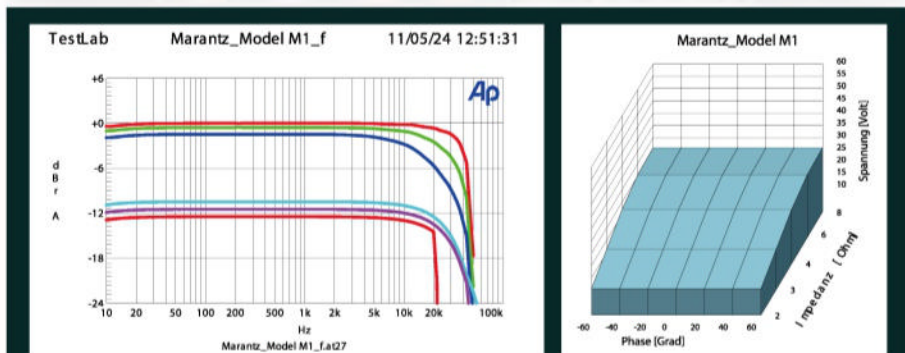
boxen genug Saft. Toll brillierte Model M1 bei Harvey Mason in „Watermelon Man“ vom 2016er-Remaster von Headhunters mit präzisiertem Drumgewitter.

FAZIT: Mit Model M1 bringt Marantz einen klangstarken Streaming-Amp, der durch vielerlei Möglichkeiten mit modernen Programmquellen überzeugt. So etwa mit Tidal Connect und Roon-Zertifizierung. Zwar könnte die HEOS-App trotz Überarbeitung noch etwas Feinschliff vertragen, top ist aber die hohe Leistung bei sehr geringen Abmessungen. ■

ANSCHLÜSSE KOMPAKT: Bei Model M1 hat Marantz auch die Anschlüsse auf den Punkt gebracht: Netzwerk, USB für externen Speicher und HDMI mit eARC-TV-Tonübertragung. Auch eine digitale und eine analoge Programmquelle lassen sich anschließen.



Marantz Model M1



Gerade verlaufender Frequenzgang im Hörbereich mit ausgeprägter Lastabhängigkeit ab 10 kHz: In Verbindung mit elektrostatischen Lautsprechern, deren Impedanz hier unter 1Ω sinken kann, ergeben sich leise Höhen (oben, blaue Kurve 2Ω). Die unteren Kurven wurden mit Digitalton (f_s 192/96/44,1 kHz) an 8Ω gemessen. Rechts: An 2Ω bricht die Spannung ein (vorn), komplexe Lasten bereiten dem Verstärker keine Probleme (kein Randabfall). Der flinke Limiter begrenzt die Leistung auf ein sicheres Maß, ohne ihn abzuschalten. Leistung: Sinus $8/4 \Omega$, $113/121$ W; Musikleistung: $3/2 \Omega$, $90/58$ W. Knapper, aber in der Praxis meist nicht störender Rauschabstand: Line/Digital $78/82$ dB (bew., 10 V). Geringer Stromverbrauch, Leistungsaufnahme (Stille/ 2×1 W/ 2×10 W/maximal): $13/14/21/333$ W. **AUDIO-Kennzahl 57**

TECHNISCHE DATEN

Marantz Model M1	
Vertrieb	Marantz, Eindhoven, NL +49 2157 1373707
www.	marantz.com
Listenpreis	1000 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	$21,7 \times 8,4 \times 23,9$ cm
Gewicht	2,2 kg

ANSCHLÜSSE

opt. Laufwerk / anschließbar	- / -
Analog In / Out	1 x Cinch / 1 x Lautsprecher stereo, Subwoofer
Speicher USB / SD / intern	• (SSD bis 2 TB) / - / -
Digital In AES / koax / opt. / HDMI	- / - / • / • (mit eARC)
Digital Out AES / koax / optisch	- / - / -
Netzwerk	LAN / WLAN

FUNKTIONEN

Display / Coveranzeige	- / -
Gerätetasten	Skip, Play/Pause, Lautstärke
Vollständige App-Steuerung	per HEOS
Bluetooth send / receive	- / • (Codec: SBC)
Gapless / Klangstel. / Balance	• / Bass, Höhen / •
Internetradio	Tuneln
Netzwerkprotokolle	Tidal Connect, Spotify Connect, Airplay2, UPnP, SMB 1, RAAT (Roon)
Streamingdienste	Spotify, Amazon Music, Tidal, Deezer, Soundcloud
Sprachsteuerung / Multiroom	- / •
Musikformate	WAV, ALAC, FLAC, MP3, AAC, WMA
Auflösung / Abtastrate	24 Bit / 192 kHz, DSD 5,6 MHz
Besonderheiten	IR-Empfänger für Fernbedienung, Schraubgewinde

PRO & CONTRA

- hohe Ausgangsleistung bei geringen Abmessungen
- Unterstützung wichtiger Netzwerkprotokolle
- TV-Tonausstattung
- kein Kopfhöreranschluss

TESTERGEBNIS

Klang	140
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO BENCHMARK

GESAMTURTEIL	140 Punkte
PREIS/LEISTUNG	überragend